NR. 6
2023/24

HEIMSPIEL

#ZämeFörAarau

10' dieci Challenge League

FC AARAU
AC BELLINZONA

Sonntag, 8. Oktober 2023, 14.15 Uhr

Leading Partner

CREDIT SUISSE

Premium Partner

Aargauer Zeitung
CRAFT
hrs
OCHSNER SPORT
smzh www.smzh.ch
SWISSLOS Sportfonds Aargau
ticketcorner
Vital ag

Neues Zuhause!

Wir freuen uns, dass wir für den FC Aarau das neue Stadion planen und realisieren dürfen. Wir wünschen dem Team und den Fans tolle Spiele und eine erfolgreiche Saison!

HRS Real Estate AG
hrs.ch

Mitglied von
Entwicklung Schweiz
Développement Suisse

Den Aufwärtstrend fortsetzen

Der FC Aarau hat sich in der «englischen Woche» aus seinem Formtief befreien können, auch wenn der Auftakt mit einer 0:2-Niederlage beim aktuellen Tabellenführer aus Thun noch nicht wunschgemäss verlaufen war. Im Heimspiel gegen den FC Vaduz lag die Brügglifeld-Elf nach 17 Minuten auch bereits um zwei Längen zurück, schaffte es in der Folge dank einer deutlichen Leistungssteigerung und den Treffern von Shkelqim Demhasaj und Arijan Qollaku sowie einem Eigentor aber noch für die Wende zu sorgen. Damit gelang es den Aarauern erstmals seit dem 24. Oktober 1999 (4:2 gegen Delémont) wieder nach einem 0:2-Rückstand im Brügglifeld als Sieger vom Rasen zu gehen. Nach dem dramatischen Befreiungsschlag folgte eine umgehende Bestätigung in Form eines Auswärtserfolgs beim zuvor zu Hause ungeschlagenen FC Wil dank Treffern von Demhasaj und Henri Koide, welcher sich über seine Torpremiere im Aarauer Trikot freuen durfte. Damit sorgte die Auswahl von Cheftrainer Alex Frei auf der Zielgeraden doch noch für ein ausgeglichenes Startviertel in der Meisterschaft: vier Siege, ein Remis, vier Niederlagen, 13:13-Tore. Nach dem Abstieg im Jahr 2015 ist der FCA erst dreimal besser, aber in fünf Fällen auch schon schwächer in eine neue Saison gestartet.

Heute Nachmittag wird das zweite Saisonviertel aus Aarauer Sicht mit einem Heimspiel gegen die AC Bellinzona eröffnet. Die Aarauer haben vier von fünf Direktduellen gegen die «Granata» seit deren Wiederaufstieg in die Challenge League im Sommer 2022 gewinnen können – so auch am vierten Spieltag in dieser Meisterschaft, als sich der FCA unter anderem dank eines denkwürdigen 70-Meter-Treffers von Noël Wetz im Stadio Comunale mit 3:1 durchzusetzen wusste. Damals trafen auch Valon Fazliu und Nuno da Silva ins gegnerische Netz.

Zu Beginn dieser Woche wurde bekannt, dass der junge Mittelfeldspieler Dorian Derbaci (17) seinen ersten Profi-Vertrag beim FC Aarau (bis 2026) unterschrieben hat. Der Schweizer U18-Nationalspieler zählt seit Beginn dieser Saison zum Kader der 1. Mannschaft und bestritt auch schon mehrere Testspiele, wobei er aktuell vor allem in der U19-Auswahl eingesetzt wird.

Patrick Haller

SARAH RÖLLI

Der Schweizer U18-Internationale Dorian Derbaci unterschrieb seinen ersten Profi-Vertrag beim FC Aarau.

dieci Challenge League – 10. Runde

FC Schaffhausen – FC Vaduz	Fr,	06.10.	19:30
FC Stade Nyonnais – FC Baden	Fr,	06.10.	19:30
FC Sion – FC Wil	Fr,	06.10.	20:15
FC Thun – Neuchâtel Xamax FCS	Sa,	07.10.	18:00
FC Aarau – AC Bellinzona	**So,**	**08.10.**	**14:15**

COVER MARCO THALER (FOTO: SARAH RÖLLI)

Eine Aufholjagd mit Seltenheitswert

FOTOS: SARAH RÖLLI

25. September 2023, dieci Challenge Leauge, 8. Runde: FC Aarau – FC Vaduz 3:2 (1:2)
Brügglifeld. – 3991 Zuschauer. – SR: Turkes. – **Tore:** 15. Stöber 0:1. 17. Cavegn 0:2. 45. Demhasaj (Conus) 1:2. 49. Eigentor Berisha (Avdyli) 2:2. 88. Qollaku (da Silva) 3:2. – **FC Aarau:** Hübel; Wetz (84. Qollaku), Cvetkovic, Thaler, Conus; Pappoe, Jäckle, Avdyli (79. Koide); Fazliu (73. Gjorgjev); Toure (79. da Silva), Demhasaj. – **FC Vaduz:** Büchel; Kräuchi, Isik (29. Traber), Berisha, Stöber; Gasser, Emini (61. Wieser); Fehr (73. Djokic), Golliard (61. Cicek), Cavegn; Chabbi (73. Fosso).

FCA-Siege nach Zweitorerückstand

Beim 3:2-Sieg gegen den FC Vaduz gelang es dem FC Aarau erst zum sechsten Mal in den letzten 50 Jahren, einen Zweitorerückstand noch in einen Vollerfolg umzuwandeln. Hier die Telegramme der fünf anderen Partien.

13. November 1988, Schweizer Cup:
Yverdon Sport FC – FC Aarau 2:4 (2:0, 2:2) n.V.
Tore: 16. Ruchat 1:0. 25. Ruchat 2:0. 49. Barth 2:1. 76. Osterwalder 2:2. 94. Herberth 2:3. 109. Knup 2:4.

24. Oktober 1999, Nationalliga A:
FC Aarau – SR Delémont 4:2 (2:2)
Tore: 4. Bui 0:1. 9. Umberto Romano 0:2. 30. Umberto Romano (Eigentor) 1:2. 41. Wojciechowski 2:2. 68. Pavlicevic 3:2. 76. Baldassarri 4:2.

28. April 2001, Auf-/Abstiegsrunde NLA/NLB:
FC Wil – FC Aarau 2:3 (2:0)
Tore: 19. Sawu 1:0. 27. Sawu 2:0. 54. Didi 2:1. 75. Previtali 2:2. 78. Baudry 2:3.

20. September 2008, Schweizer Cup:
SC Binningen (2. Liga inter) – FC Aarau 2:6 (2:2)
Tore: 4. Fumagalli 1:0. 6. Früh 2:0. 21. Ianu 2:1. 22. Ianu 2:2. 58. Ianu 2:3. 64. Ianu 2:4. 76. Lang 2:5. 83. Ianu 2:6.

3. Juli 2020, Challenge League:
FC Aarau – FC Lausanne-Sport 5:4 (1:2)
Tore: 8. Zeqiri 0:1. 25. Balaj 1:1. 44. Christian Schneuwly 1:2. 47. Kukuruzovic 1:3. 62. Zverotic 2:3. 66. Balaj 3:3. 79. Balaj 4:3. 82. Alounga 5:3. 91. Zeqiri 5:4.

Saisonmatchbälle

widmer
container & modulbau
awidmerag.ch

Matchbälle für die heutige Partie

Thierry Burkart, FDP
Jonas Fricker, Grüne
Lukas Huber, GLP
Rainer Lüscher, FDP
Andre Rotzetter, Die Mitte
Dominik Schrott, pda-ag
Gian von Planta, GLP

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir können Ihnen eine breite Palette an massgeschneiderten Werbeangeboten rund um den FC Aarau präsentieren:
www.fcaarau.ch/marketing

INSERATE

PAMO
GERÜSTE AG
5732 Zetzwil Tel. 062 773 26 26 www.pamo.ch
6052 Hergiswil 6340 Baar 6500 Bellinzona 7503 Samedan 8820 Wädenswil

The Power of Teamspirit
axpo

Mit jedem
Einsatz gewinnt
aargauersport.ch

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

Kaderlisten der beiden Teams

FC Aarau

Nr.		Position	Jhrg.
1	Marvin **Hübel**	TH	2003
2	Marco **Thaler**	VE	1994
3	Bastien **Conus**	VE	1998
4	Binjamin **Hasani**	VE	2003
5	Aleksandar **Cvetkovic**	VE	1995
6	Allen **Njie**	MF	1999
7	Nuno **da Silva**	MF	1994
8	Olivier **Jäckle**	MF	1993
9	Shkelqim **Demhasaj**	ST	1996
10	Valon **Fazliu**	MF	1996
11	Milot **Avdyli**	MF	2002
14	Jan **Kronig**	VE	2000
16	Samuel **Krasniqi**	MF	2005
17	Henri **Koide**	ST	2001
19	Silvan **Schwegler**	MF	2003
21	Yannick **Toure**	ST	2000
22	Arijan **Qollaku**	VE	1997
23	Nikola **Gjorgjev**	MF	1997
25	Dorian **Derbaci**	MF	2006
29	Noël **Wetz**	VE	2001
30	Andreas **Hirzel**	TH	1993
38	Ryan **Kessler**	VE	2005
49	Esey **Gebreyesus**	MF	2004
70	Isaac **Pappoe**	MF	2003

Cheftrainer Alex **Frei** 1979

AC Bellinzona

Nr.		Position	Jhrg.
1	Alexander **Muci**	TH	2000
2	Hugo **Lamy**	VE	2004
3	Miguel **Rodrigues**	VE	1996
4	Lucas **Peres**	VE	2002
6	Andrés **Schetino**	MF	1994
8	Tommaso **Centinaro**	MF	2002
10	Thomás **Chacón**	MF	2000
11	Matteo **Tosetti**	MF	1992
12	Nando **Zimmermann**	VE	2002
13	Valton **Behrami**	VE	2004
17	Fabio **Dixon**	VE	1999
18	Abdallahi **Mahmoud**	MF	2000
19	Tresor **Samba**	ST	2002
20	Stephan **Seiler**	MF	2000
21	Ranjan **Neelakandan**	ST	2005
22	Valentino **Pugliese**	MF	1997
23	Yvan **Alounga**	ST	2002
25	Matar **Dieye**	ST	1998
33	Mehmet **Manis**	MF	2001
34	Ilan **Sauter**	VE	2001
40	Attilio **Morosoli**	TH	2004
47	Santiago **Miranda**	VE	2001
71	Lirik **Vishi**	MF	2001
91	Dragan **Mihajlovic**	VE	1991
98	Alessandro **Iacobucci**	TH	1991
99	Rodrigo **Pollero**	ST	1996

Cheftrainer Manuel **Benavente** 1973

FC Aarau AG, Stadion Brügglifeld, Brügglifeldweg 7, 5000 Aarau, Tel. 062 832 14 14, info@fcaarau.ch – **Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:** Montag–Freitag, 09.30–11.30, 13.30–15.30 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr – **Matchzeitung HEIMSPIEL, Redaktion:** Daniel Angelini, Patrick Haller, Peter Herzog, Marcel Petermann, Sarah Rölli – Mail: matchzeitung@fcaarau.ch – **Inserate:** Luca Affolter, Leiter Verkauf und Marketing, Tel. 062 832 14 25, Mail: luca.affolter@fcaarau.ch – **Produktion und Versand:** Kromer Print AG, Mail: daten@kromerprint.ch – **Abo Matchzeitung:** Adressangaben und 20er-Note an: Kromer Print AG, Abo FCA-Matchzeitung 2023/24, Postfach 429, 5600 Lenzburg

«Ich habe nie einen Plan B gehabt»

SARAH RÖLLI

Yannick Toure stürmte bei den Young Boys als 16-Jähriger bereits in der U21 und wechselte früh nach England. Doch seine Karriere bekam einen Knick. Nach einer langen Verletzungspause nimmt er nun beim FC Aarau einen neuen Anlauf. Leider zog sich der Angreifer beim Match am letzten Wochenende gegen den FC Wil – ausgerechnet an seinem 23. Geburtstag – eine Blessur zu und wird beim heutigen Heimspiel fehlen.

Auf die Welt kam Yannick Toure vor 23 Jahren am Atlantischen Ozean, in Dakar, der Hauptstadt Senegals. Dort machte er die ersten Schritte in seinem Leben. Mit neun Jahren landete Toure in der Schweiz. Schon damals stand für ihn der Fussball im Zentrum. Er kickte zuerst eine Saison beim SC Burgdorf, danach mit den Junioren der Young Boys. Als talentierter und treffsicherer Stürmer zog er im Sommer 2018 von YB nach Nordengland zu Newcastle United. Drei Jahre später kehrte er mit enttäuschten Hoffnungen in die Schweiz zu den Young Boys zurück, spielte als Leihspieler beim FC Wil und beim FC Thun. Seit dieser Saison steht er beim FC Aarau unter Vertrag.

Dieser komprimierte Rückblick seiner Stationen zeigt: Yannick Toure hat schon einiges erlebt, nicht nur in Sachen Fussball, sondern auch in geografischer Hinsicht. Er kennt sowohl die Millionenstadt Dakar, wie auch das beschauliche Burgdorf, er lebte in der Industriestadt Newcastle, die sich mit dem Rückgang der Stahlindustrie in einem Strukturwandel befindet, er kehrte in die Schweiz zurück, zog in den «Breitsch» (Breitenrain-Quartier) nach Bern und hat nun nach Oberentfelden gezügelt.

«Ich war ein fröhliches Kind, das viel Fussball gespielt hat»

Am 29. September ist Toure 23 Jahre alt geworden. An seine Jahre in Dakar hegt er gute Erinnerungen. «Ich war ein fröhliches Kind, das viel Fussball gespielt hat», sagt Yannick. «Es fehlte mir an nichts. Ich war glücklich.» Er kickte damals in Hinterhöfen, auf der Quartierstrasse und vor der Haustüre. Er lacht und wiederholt: «Ja, vor allem vor der Haustüre habe ich gespielt, meistens alleine.» Damals lebte er bei seiner Mutter Niana.

«Als ich ungefähr neun Jahre alt war, hat mich mein Vater in die Schweiz geholt», fährt Yannick fort. Sein Vater Mike sei ein sehr guter Fussballer gewesen, er habe in der U17-Auswahl von Senegal gespielt, betont Toure.

Danach habe sein Vater aber mit Fussball aufgehört und sich auf die Schule konzentriert. Er sei auch ein guter Schüler gewesen. Mittlerweile arbeitet Yannicks Vater im Inselspital in Bern in der Abteilung Nephrologie und betreut Patienten mit Nierenkrankheiten nach der Operation.

In Dakar hatte Yannick in keinem Club gespielt, auch nicht in einer Fussball-Organisation für Kinder. Er kickte einfach. Sein erster Verein war der SC Burgdorf, dem er eine Saison angehörte. Nach einem Sichtungstraining kam er als Zehnjähriger in die Nachwuchsabteilung des BSC YB. Dort verlief seine Ent-

SARAH RÖLLI

In der 1. Mannschaft des BSC Young Boys kam Yannick Toure zu zwei Pflichtspiel-Teileinsätzen.

wicklung rasant. «Mit 16 Jahren spielte ich bei der U21», sagt Yannick. Sein damaliger Trainer Joël Magnin erinnert sich: «Mit seinem ersten schnellen Schritt, mit seiner körperlichen Robustheit und mit seinen überraschenden Dribblings hat er in jungen Jahren viele Tore erzielt.»

Ärger und Verstimmung nach Toures Abgang nach England

Christoph Spycher, Mitglied der Geschäftsleitung des BSC YB und Delegierter Sport des Verwaltungsrates, war damals Talentmanager bei den Bernern. Er betreute Yannick Toure als eines der hoffnungsvollsten Talente im Wankdorf. Spycher bescheinigt Toure ein sehr grosses Potenzial. Dem damals 17-jährigen Stürmer bot YB einen Profivertrag an. «Wir sahen bei YB für Yannick dieselben Entwicklungsmöglichkeiten wie bei Michel Aebischer, der drei Jahre älter ist, und wie wir sie nun bei Fabian Rieder erlebt haben», sagt Spycher. Aebischer spielt nun beim FC Bologna in der Serie A, Rieder bei Stade Rennes in der Ligue 1. Dass Toure damals das Angebot von YB ablehnte und stattdessen bei Newcastle United einen Profivertrag unterschrieb, sorgte im Wankdorf für Verstimmung und Unverständnis. Spycher sagt es nicht explizit, lässt aber durchblicken, dass Toures familiäres Umfeld und seine Berater entscheidenden Einfluss ausgeübt haben.

SARAH RÖLLI

Der FCA ist Toures vierte Profistation in der Schweiz.

Toure indes sieht seine drei Jahre in England als gute Erfahrung. «Ich habe viel gelernt, musste mich unter grosser Konkurrenz behaupten, auch wenn mein Wunsch, mich bei den Profis durchzusetzen und in der Premier League zu spielen, nicht in Erfüllung ging.» Er habe damals gesehen, wie Marcus Rashford schon sehr jung bei Manchester United spielte, sagte er einst in einem Interview. Das sei für ihn Inspiration gewesen, früh nach England zu gehen. Die Heimspiele von Newcastle United im legendären St. James' Park hat er miterlebt, aber nur von den Zuschauerrängen aus.

Für Spycher indes war die Zeit bei Newcastle für Toure «nicht fruchtbar», wie er es ausdrückt. Trotz dem Ärger, der sein Abgang bei den Bernern 2018 verursachte, durfte Toure im Sommer 2021 zu YB zurückkehren. «Wir konnten damals seine Entscheidung nicht nachvollziehen, aber wir schätzen Yannick als Menschen sehr», erklärt Spycher.

Harziger Neuanfang in der Schweiz mit langwierigen Verletzungen

Für Toure soll die Rückkehr in die Schweiz ein Neuanfang werden. In Bern kam er auch wieder in sein familiäres Umfeld zurück. Er hat vier Geschwister, zwei davon sind Stiefge-

SARAH RÖLLI

schwister. Er habe mit allen täglich Kontakt, sie würden sich gut verstehen. Sein jüngerer Bruder Luc spielt bei der U16 von YB. Auch mit seiner Mutter in Dakar telefoniert er regelmässig. Mit ihr spricht er einen Dialekt, wie es in Senegal einige gibt. Mit seinem Vater parliert er auf Deutsch oder Französisch. Und seit dem Abstecher auf die Insel spricht er auch Englisch.

Der Neuanfang in der Challenge League verlief für Toure indes harzig. Nach den Leihtransfers nach Wil und Thun reifte bei YB der Entschluss, sich endgültig von Toure zu trennen. Monatelang war er zuletzt bei YB in der medizinischen Abteilung in Behandlung, um seine Muskelverletzung an der Hinterseite des linken Oberschenkels, die durch Entzündungen weitere Verletzungen auslöste, auszukurieren. «Als ich diesen Sommer zum FC Aarau kam, hatte ich seit acht Monaten nicht mehr gespielt», sagt Yannick.

Entmutigen lässt er sich nicht. «Ich habe nie einen Plan B gehabt. Ich wollte nie etwas anderes als Profi-Fussballer werden. Hätte ich das nicht geschafft, würde ich bei den Amateuren kicken. Ich liebe es einfach Fussball zu spielen.»

Beim FC Aarau besitzt er einen Zweijahresvertrag. Er ist überzeugt, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis er wieder Tore schiesst. Anstatt im St. James' Park oder im Wankdorf spielt er nun im Brügglifeld. Er sagt: «Ich spiele gerne in diesem Stadion. Der Naturrasen, die Fans so nah am Spielfeld, die Stimmung – das gefällt mir.»

Peter Herzog

10
dieci
CREDIT SUISSE

FOTO: SARAH RÖLLI

Heiz schriften.ch

BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME
CH-5044 SCHLOSSRUED TEL. +41 62 739 35 35 www.bolligersoehne.ch

Ihr kompetenter Partner
für alle Steuerfragen.

Maurer Treuhand AG

Hauptstrasse 73 • 5032 Aarau Rohr
Tel. 062 824 03 55 • Fax 062 824 03 56
www.treuhand-maurer.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Offizieller
Reinigungspartner
des FC Aarau
www.regio-clean.ch

REGIO CLEAN
WILLS SUUBER ISCH.

Erster Vollerfolg trotz Torflaute

SARAH RÖLLI

Der zu Beginn dieser Saison verpflichtete Cheftrainer Sandro Chieffo musste sich inzwischen bereits wieder aus dem Stadio Comunale verabschieden.

Die AC Bellinzona durfte erst vor einer Woche über den Premierenerfolg in dieser Challenge-League-Saison jubeln – 1:0 gegen Stade Nyonnais. Damit konnte sich die «Granata» etwas Luft im Tabellenkeller verschaffen und liegt nun zwei Zähler vor dem sieglosen Tabellenletzten aus Schaffhausen. Die Munotstädter waren zuvor auch schon im Schweizer Cup mit 3:1 nach Verlängerung bezwungen worden, um sich als einer von nur zwei Challenge-League-Vereinen (neben Sion) für die Achtelfinals des nationalen Pokals zu qualifizieren. Dennoch kam es nach dem Cup-Erfolg im Tessin zum Eklat, als Cheftrainer Sandro Chieffo für sechs Tage suspendiert wurde. Inzwischen sind bereits zwei Wochen vergangen, ohne dass sich der Club erneut zur Personalie geäussert hätte, doch zuletzt sass wiederum Assistenztrainer Fernando Cocimano als interimistische Lösung auf der Bank – wie schon so oft, wenn es Clubboss Pablo Bentancur wieder einmal reichte. In den letzten eineinhalb Jahren versuchten sich mit Jean-Michel Aeby, Marco Schällibaum, David Sesa, Baldo Raineri, Stefano Maccoppi, Sergio Zanetti und nun eben Chieffo bereits sieben Übungsleiter an der Seitenlinie, ohne dass sie dem Uruguayer genügen konnten – trotz der langersehnten Rückkehr in die Challenge League im Jahr 2022 und einem mühelosen Ligaerhalt in der darauffolgenden Saison.

Abgesehen von den personellen Querelen tut sich Bellinzona mit dem Toreschiessen auffallend schwer. Momentan steht die «Granata» erst bei vier Treffern in der Meisterschaft. Nur einmal seit Einführung der Zehnerliga in der Challenge League gab es eine identische Torflaute zu Beginn einer Spielzeit zu beobachten, als der FC Chiasso in der Saison 2014/15 ebenfalls nur vier Mal ins gegnerische Netz traf, sich damit aber acht Zähler sichern konnte. Dafür wussten sich die Nordtessiner in der Defensive deutlich zu verbessern, sodass der italienische Torhüter-Routinier Alessandro Iacobucci zuletzt gleich zweimal in Folge ohne Gegentreffer blieb.

Patrick Haller

Spanischer Trainerstab für die ACB

Kurz vor Redaktionsschluss der Matchzeitung präsentierte die AC Bellinzona seine neue Trainercrew. Das Training wird von nun an vom spanischen Duo **Manuel Benavente** (Cheftrainer) und **Mario Rosas** (Assistent) übernommen. Der neue Headcoach wird am Sonntag im Brügglifeld gegen den FC Aarau sein Debüt als Cheftrainer auf dieser Stufe geben. Zuletzt war Benavente als Assistent beim Foolad FC im Iran tätig. Davor arbeitete er als Torhütertrainer, im Scouting-Bereich oder auch in der sportlichen Leitung verschiedener Klubs in Spanien sowie in anderen Ländern wie Saudi Arabien, Mexiko, Ecuador oder Zypern. (Quelle: SFL)

Philippe
Kühni
In den
Nationalrat
Damit Politik nicht
zum Eigentor wird.
Mut zur Lösung.
Liste
6
Grünliberale.

www.thomasburgherr.ch
Politik sollte mehr vom
Sport abschauen:
Gesunder Wettbewerb
und Leistungsbereitschaft.
unternehmerisch
zuverlässig
engagiert
SVP
Liste 1
Thomas Burgherr
Und Benjamin Giezendanner
in den Ständerat

KMU
geprüft
bisher
wieder in den Nationalrat
Stefanie
Heimgartner
Hopp Aarau
2x auf Ihre Liste 1
Benjamin Giezendanner in den Ständerat
SVP

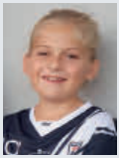
FDP
Die Liberalen
Hopp
FC Aarau!
Nina Suma
in den Nationalrat
Liste 03.e 15
2x auf Ihren Wahlzettel
am 22. Oktober 2023
Thierry Burkart
wieder in den Ständerat
www.fdp-eg.ch

FDP
Die Liberalen
Yannick Berner in den Nationalrat
Berner nach Bern.
2x auf
Ihre Liste

SP
HOPP GABRIELA – HOPP AARAU!
GABRIELA SUTER IN DEN STÄNDERAT!
URS HOFMANN, ALT REGIERUNGSRAT + FCA-FAN (TOTOMATKURVE)

Tippduell

Bastien Conus
FC Aarau



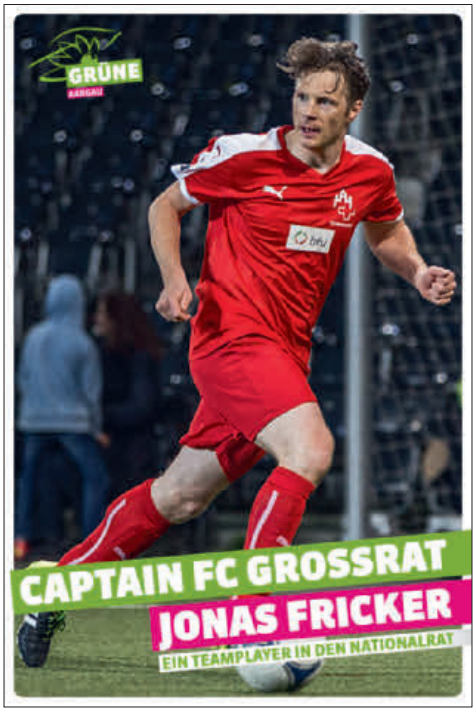
Lian Husner
FCA-Fan
aus Gansingen

3:0	Aarau – Bellinzona	**2:0**
1:1	Schaffhausen – Vaduz	**1:1**
1:0	Sion – Wil	**3:1**
2:0	Stade Nyonnais – Baden	**2:2**
2:2	Thun – NE Xamax	**2:1**

Richtiges Resultat = **3 Punkte**. Richtiger Spielausgang = **1 Punkt**. Der Sieger dieses Tippduells darf vor dem nächsten Heimspiel sein Glück erneut versuchen. Bei einem Unentschieden gibt es zwei neue Teilnehmende. Für den Spieler geht es um Ruhm und Ehre. Siegt der Fan im Duell, so gewinnt er einen FCA-Gutschein im Wert von 50 Franken.

Das letzte Tippduell konnte Bastien Conus gegen FCA-Fan Janine Gruber mit 2:0 für sich entscheiden.

INSERATE



Was ist dein Einsatz pro Tor des FC Aarau?

CHF 15.–

FCA-Fans Reinach/Berbu

CHF 10.–

Heidi, Aarau

CHF 5.–

Annelise Bruder, Würenlos
Kurt Knechtli, Unterentfelden
Erik Lauterbach, Suhr
Beatrice Meyer, Oberentfelden
David Rugirello, Aarau
Sektor Brögglitorm

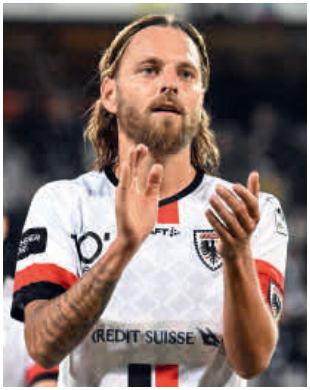
CHF 3.–

Kimi + Vincent Marcolin, Zürich
Marcel Petermann, Aarau
Reto Steinmann, Nebikon LU

CHF 2.–

Christoph Bieri, Unterentfelden
Christian Gerber, Winterthur
Denise Lehner, Gränichen
Jan Lell, Bad Zurzach
Lukas Reinhard, Laufen BL
Stoepps, Aarau
Janine Weiss, Gränichen

SARAH RÖLLI



Danke für eure Unterstützung!

Mit deiner Teilnahme unterstützst du den FC Aarau und nimmst die Chance wahr, bei der Verlosung von interessanten Preisen zu den glücklichen Gewinnern zu gehören.

Bitte fülle im Talon den Betrag ein, den du pro Tor des FCA in der Saison 2023/24 (Meisterschaft und Schweizer Cup) bezahlen möchtest. **Der Mindestbetrag ist CHF 2.–** (nur ganze Franken-Beträge). Alle Teilnehmenden werden während der ganzen Saison in der Matchzeitung aufgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem letzten Saisonspiel (Juni 2024).

Sende bitte den ausgefüllten Teilnahmetalon an die Geschäftsstelle des FC Aarau:

FC Aarau AG
Goalgetter Trophy
Stadion Brügglifeld
Brügglifeldweg 7
5000 Aarau
Mail: info@fcaarau.ch

Zwischenstand:	CHF 1170.–
Anzahl Tore:	**15**
Betrag pro Tor:	**CHF 78.–**

Teilnahme Heizmann Goalgetter Trophy 2023/24

Ich erkläre mich bereit, folgenden Betrag pro erzieltes Tor des FC Aarau in der Saison 2023/24 (Meisterschaft und Schweizer Cup) zu bezahlen: CHF ____ .–

Firma oder Verein

Vorname/Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail | Datum

Unterschrift

☐ Rechnung elektronisch an meine E-Mail-Adresse
☐ Rechnung per Post mit Einzahlungsschein

UNSERE PARTNER IN DER SAISON 2023/24

Leading Partner

CREDIT SUISSE

Premium Partner

CRAFT
hrs
OCHSNER SPORT
smzh www.smzh.ch
SWISSLOS Sportfonds Aargau
ticketcorner
Vital ag

Medienpartner

Aargauer Zeitung
RADIO Argovia
Argovia TODAY

Gold Partner

axpo
BÄREN KÖLLIKEN
clever fit
eniwa
FORTYSEVEN® WELLNESS-THERME BADEN
HIRSLANDEN KLINIK AARAU
PAMO GERÜSTE AG
PARMACOTTO
REGIO CLEAN WILLS SUUBER ISCH.
traitafina genuss leben

#ZÄMEFÖRAARAU

Herzlichen Dank für die sehr geschätzte Partnerschaft!

Silber Partner

Aargau Verkehr

ASSMANN BÜROMÖBEL

BIRCHER AG Malen Tapezieren Gipsen Fassgestaltung

Brunner Küchen

clarofinanz VERSICHERUNGSTREUHAND

dasteam personalberatung

dreier

ERNE

FELDSCHLÖSSCHEN

FFPARTNER.CH

Grundmann Die Baumeister

Gurtner Metallbau AG innovativ creativ speditiv

H2G Internetagentur

Heizmann

Heiz heizschriften.ch

HKV AARAU 1875

hochuli GmbH Malergeschäft

job3000 Temporär- und Dauerstellen

JOKA® Natürlich schöne Räume

KANALFREI.ch IHRE NR. 1 FÜR FREIE LEITUNGEN Ihr Aargauer Kanalreiniger mit 24h Notfallservice!

innendekorationen keppler

KROMER Print AG

LEHNERT Wasser Pflanzen Gärten

Lukaj GmbH

Occasions Büromobiliar MC Office Shop hochwertig & gepflegt

MLL Immobilien AG Planung & Generalunternehmung

Schenker Storen

TRAFO HALLEN BADEN TRAFO HOTEL BADEN TRAFO CATERING BADEN

twing

dieci Challenge League 2023/24

Rangliste

1.	Thun	9	6	2	1	20 : 9	20
2.	Sion	9	5	3	1	13 : 6	18
3.	Wil	9	5	1	3	16 : 10	16
4.	Vaduz	9	4	2	3	21 : 13	14
5.	**Aarau**	**9**	**4**	**1**	**4**	**13 : 13**	**13**
6.	Neuchâtel Xamax	9	3	3	3	14 : 12	12
7.	Stade Nyonnais	9	3	2	4	10 : 10	11
8.	Baden	9	2	3	4	9 : 19	9
9.	Bellinzona	9	1	3	5	4 : 15	6
10.	Schaffhausen	9	0	4	5	6 : 19	4

Spielplan FC Aarau in der Hinrunde

				Letzte Saison
Aarau – Baden	**1:0** (1:0)	Fazliu		–
Sion – **Aarau**	**1:0** (1:0)	–		–
Aarau – NE Xamax	**2:3** (0:2)	Demhasaj, Fazliu		3:3 / 5:2
Bellinzona – **Aarau**	**1:3** (0:1)	Fazliu, Wetz, da Silva		0:4 / 0:1
Schaffhausen – **Aarau**	**2:2** (1:1)	da Silva, Gjorgjev		0:2 / 2:2
Aarau – Stade Nyonnais	**0:2** (0:0)	–		–
Thun – **Aarau**	**2:0** (1:0)	–		2:2 / 2:3
Aarau – Vaduz	**3:2** (1:2)	Demhasaj, Qollaku, *Eigentor*		1:1 / 0:2
Wil – **Aarau**	**0:2** (0:1)	Demhasaj, Koide		6:1 / 0:3
Aarau – Bellinzona	So, 08.10.	14:15	**Brügglifeld**	0:1 / 2:0
Vaduz – **Aarau**	So, 22.10.	14:15	Rheinpark	4:0 / 0:1
Aarau – Schaffhausen	Fr, 27.10.	20:15	**Brügglifeld**	1:0 / 2:0
Aarau – Thun	Fr, 03.11.	20:15	**Brügglifeld**	2:2 / 1:0
Stade Nyonnais – **Aarau**	So, 12.11.	14:15	Colovray	–
Aarau – Sion	So, 26.11.	14:15	**Brügglifeld**	–
Baden – **Aarau**	So, 03.12.	14:15	Esp	–
Aarau – Wil	So, 10.12.	14:15	**Brügglifeld**	2:0 / 0:0
NE Xamax – **Aarau**	Fr, 15.12.	20:15	Maladière	1:2 / 0:0

Torschützen

1. Bahloul	Wil	6
2. Koné	Thun	5
Djokic	Vaduz	5
4. Giampà	Baden	4
Surdez	NE Xamax	4
6. Demhasaj	**Aarau**	**3**
Fazliu	**Aarau**	**3**
Hautier	NE Xamax	3
und 6 weitere Spieler mit je 3 Toren		

Zuschauer

Team (Anzahl Spiele)	Total	ø
1. Sion (4)	27 393	6 848
2. Aarau (4)	**21 182**	**5 296**
3. Neuchâtel Xamax (5)	20 264	4 053
4. Thun (4)	12 659	3 165
5. Wil (4)	8 446	2 112
6. Vaduz (5)	8 166	1 633
7. Baden (5)	8 147	1 629
8. Schaffhausen (5)	5 538	1 108
9. Stade Nyonnais (4)	3 782	946
10. Bellinzona (5)	4 145	829
	119 722	**2 660**

Skorerliste FC Aarau

Spieler	Tore	Assists
1. Shkelqim Demhasaj	3	1
2. Valon Fazliu	3	0
3. Nuno da Silva	2	1
4. Bastien Conus	0	3
5. Milot Avdyli	0	2
6. Nikola Gjorgjev	1	0
Henri Koide	1	0
Arijan Qollaku	1	0
Noël Wetz	1	0
10. Olivier Jäckle	0	1
Isaac Pappoe	0	1
Silvan Schwegler	0	1

Ernährung und Leistung.

Nicht nur im Sport essenziell, sondern auch in der Tierhaltung.

Vital ag

Vital AG • Industriestrasse 30 • CH–5036 Oberentfelden • +41 62 737 50 40 • info@vital-ag.ch • www.vital-ag.ch

WHITE SOCKS

Unternehmernetzwerk, Kameradschaft und Standortförderung im Aargau

Aargauer Zeitung

BDO
Prüfung · Treuhand · Steuern · Beratung

Ihr Versicherungsbroker:
clarofinanz
kompetent & persönlich
www.clarofinanz.ch

CREDIT SUISSE

Emil Frey
Autocenter Safenwil

ERNE

LAGERHÄUSER AARAU
LOGISTISCH IN FAHRT

Pfister

Schärer Rechtsanwälte

Soltermann

WD comtec
Netzbau und Kommunikationstechnik

WEINKELLEREIEN AARAU
Qualität und Tradition seit 1873

always the best climate zehnder

Kontakt:

Stéphane Meyer
Lagerhäuser Aarau
Postfach
5001 Aarau
s.meyer@la-aarau.ch